

Programm Musik Kultur St. Johann

Jänner und Februar 2026

Konzert

Stucky Fingers

Mo., 5. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 28,--/15,--

Erika Stucky – vocals, accordion, film

Terry Edwards – alto saxophone, guitar, e-bass, keyboards

Paul Cuddeford – guitar

Swiss-American Musikerin und Performerin Erika Stucky, geboren in San Francisco, wird oft als eine einzigartige Fusion aus Laurie Anderson, Frank Zappa und Pippi Langstrumpf beschrieben. In ihrem neuen Programm nimmt sie sich mit ihren musikalischen Komplizen eines der besten Rolling-Stones-Alben zur Brust: Sticky Fingers. Darin verwebt sie Jazzeinlagen, Cabaret-Charme und eine Prise Rock-Ästhetik zu einem kaleidoskopischen, filmischen Bühnenbild, rau, sinnlich, witzig und scharfkantig. Wie immer mit dabei ihre selbstgedrehten Super8-Filme.

Kino Monoplexx

22 Bahnen

Do., 8. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

D 2025 / 102 Min.; DF

Regie: Mia Maariel Meyer

Mit: Laura Tonke, Jannis Niewöhner, Luna Wedler u.a.

Tildas Alltag besteht aus Studium, Supermarktschichten, Schwimmen und der Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida und ihre alkoholabhängige Mutter. Während ihre Freunde längst weg sind, fühlt sie sich in der Kleinstadt gefangen – bis sich eine Promotion in Berlin ankündigt und Viktor auftaucht, der Bruder ihres verstorbenen Freundes. Plötzlich scheint ein freieres Leben möglich, doch genau dann gerät die Lage zu Hause völlig außer Kontrolle.

Kino Monoplexx/Doku

Melt

So., 11. Jän. / 18.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö 2025 / 127 Min.; DF

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Während im japanischen Tateyama Bulldozer beeindruckende sechzehn Meter hohe Schneewände freilegen und in Val-d'Isère ein künstliches Winterwunderland entsteht, ziehen in der Schweiz Pistenraupen tiefe Furchen in die Gletscher, um Schnee für kommende Saisons zu konservieren. Gleichzeitig posieren in Island Tourist:innen vor riesigen Eisblöcken, die langsam vom Meer verschlungen werden. Nach außen wirkt all das makellos – doch hinter dieser strahlenden weißen Kulisse beginnen Eis und Schnee unaufhaltsam zu schmelzen.

Kino Monoplexx

Bogonia

Do., 15. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

USA 2025 / 118 Min.; DF

Regie: Yorgos Lanthimos

Mit: Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis u.a.

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen die Geschäftsführerin eines Großunternehmens, fest überzeugt, sie sei eine Außerirdische, die die Erde vernichten will. Mit BUGONIA präsentiert Yorgos Lanthimos nach seinem vierfach Oscar®-prämierten POOR THINGS eine skurrile Sci-Fi-Komödie voller absurdem Witz und surrealer Spannung. In den Hauptrollen brillieren Emma Stone – bereits zum fünften Mal in einem Lanthimos-Film.

Konzert

Rodrigo Amado – The Bridge

Fr., 16. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 25,--/15,--

Rodrigo Amado – tenor sax

Alexander Von Schlippenbach – piano

Ingebrit Håker Flaten – double bass

Gerry Hemingway – drums, voice

Der portugiesische Saxophonist Rodrigo Amado – einer der wichtigsten europäischen Jazzmusiker der Gegenwart – bündelt mit der Besetzung seines Quartetts **The Bridge** drei seiner langjährigen und stärksten musikalischen Einflüsse. Mit **Schlippenbach**, **Håker Flaten** und **Hemingway** holt er drei Kapazunder an seine Seite, die seit Jahrzehnten die Entwicklung aktueller Jazzmusik entscheidend mitprägen. Amado baut mit diesem aufregenden Quartett eine Brücke zum legendären Tenorsaxophonisten Sonny Rollins, die weit über eine Hommage an den legendären Saxophonisten hinausgeht.

Kindertheater

Theater aus dem Koffer: Manuschka & Michelino – packen aus!

Sa., 17. Jän. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

Die Bühne ist leer, bis Manuschka und Michelino mit zwei Koffern und einem roten Stühlchen erscheinen – und daraus das kleinste Orchester der Welt hervorzaubern. Mit leuchtenden Daumen, winzigen Instrumenten und vielen Missverständnissen entspinnt sich ein spielerisches, clowneskes Miteinander voller Überraschungen. Poetisches Clowntheater mit Live-Musik und Jonglage für Groß und Klein ab 5 Jahren.

ELFs & Kino Monoplexx

Sorry, Baby

Thu., Jan. 22nd / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

USA 2025; 103 min.; English with English Subtitles

Director: Eva Victor

Cast: Eva Victor, Naomi Ackie, Louis Cancelmi a. o.

Agnes, a young literature professor in New England, is thrown off course after a traumatic experience. While those around her carry on with their daily lives, she struggles with the feeling of being stuck. In five chapters spanning several years, the film follows her journey back to herself – carried by sharp humour and the unconditional support of her best friend.

Kino Monoplexx

Im Schatten des Orangenbaumes

Do., 29. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

CYP/GER/QAT/GRE/KSA/JOR 2025 / 145 Min.; DF

Regie: Cherien Dabis

Mit: Cherien Dabis, Saleh Bakri, Mohammad Bakri u.a.

Westjordanland, 1988: Als Noor bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan die Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Sie erinnert an 1948, als Großvater Sharif trotz Krieg und Vertreibung in Jaffa blieb, was die Familie auseinander-riss und Salims Leben im Schatten einer verlorenen Heimat prägte. Jahrzehnte später scheint sich alles zu wiederholen, doch Hanan und Salim treffen eine mutige Entscheidung, die neue Hoffnung und einen Weg zur Versöhnung eröffnet.

Konzert

Carla Pires & Band

So., 1. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 25,--/13,--

Carla Pires – Gesang

André Santos – klassische Gitarre

Luis Coelho – portugiesische Gitarre

Rodrigo Serrão – akustischer Bass

Carla Pires hat eine der schönsten und eindrucksvollsten Stimmen der Fado-Szene. Bereits 2004 konnte sie sich als neue „Queen Of Fado“ in Portugal 2004 etablieren. Es gelingt der Künstlerin scheinbar mühelos, dieser uralten Musik-Tradition einen luftigen und modernen, fast durchsichtigen Umhang mit kaum merkbaren jazzigen und weltmusikalischen Akzenten anzupassen. Auf der Bühne, unterstützt von exzellenten Musikern und ihrem unverwechselbaren Sound, besticht Carla Pires durch ihre starke Präsenz.

Kino Monoplexx

Du und ich und alle reden mit

Do., 5. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

IT 2025 / 97 Min.; DF

Regie: Paolo Genovese

Mit: Edoardo Leo, Pilar Fogliati, Emanuela Fanelli u.a.

An einem Sommerabend in Rom erlebt ein Paar sein erstes romantisches Dinner – doch ihre Gedanken erscheinen als vier Männer und vier Frauen, die hitzig darüber diskutieren, wie sich Pietro und Lara verhalten sollen. Paolo Genovese inszeniert daraus eine humorvolle und kluge Komödie, in der die inneren Widersprüche der beiden wortwörtlich Gestalt annehmen. Der Film erinnert an den Erfolg von Das perfekte Geheimnis und begeistert mit einigen der besten Schauspieler:innen Italiens.

Kino Monoplexx

Stiller

Do., 12. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

CH, D 2025 / 99 Min.; DF

Regie: Stefan Haupt

Mit: Albrecht Schuch, Paula Beer, Max Simonischek u.a.

Auf einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White festgenommen, weil man ihn für den seit sieben Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Stiller hält. Während White seine Unschuld beteuert, sollen Stillers Frau Julika und ein Staatsanwalt mit eigener Vergangenheit zum Vermissten helfen, die Wahrheit aufzudecken. Allmählich enthüllen ihre Erinnerungen und Verbindungen ein Geflecht aus politischer Affäre, Identitätszweifeln und einer zerrütteten Ehe.

ELFs & Kino Monoplexx

Northern Comfort

Thu., Feb. 19th / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

English with German Subtitles

Director: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson

Cast: Lydia Leonard, Timothy Spall, Ella Rumpf a. o.

A special forces veteran, an uptight property developer, an influencer with half a million followers and an incompetent instructor are thrown together on a high-end fear of flying course. The course's final challenge is an experience flight from London to Iceland, which ends up being a horrendous ordeal.

Konzert

LSZ – Löschel/Skrepek/Zrost

Fr., 20. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 25,--/13,--

Hannes Löschel – piano, fender rhodes, keyboards

Paul Skrepek – drums

Martin Zrost – bass & alto saxophone, clarinet, vocals

Unkonventionelle Ideen und ungezügelter Klangreichtum – damit gewann das Trio Löschel/Skrepek/Zrost 1997 den Hans-Koller-Preis für sein erstes Album "While You Wait". Unendliche zwei Jahrzehnte später finden Pianist Löschel, Schlagzeuger Skrepek und Saxofonist Zrost erneut zusammen – und (unvermeidlich?) gewinnen sie wieder, diesmal den Ö1-Pasticcio-Preis. Fantasievoll erzählt ihr zweites Album von der Fahrt des unbezwinglichen Schiffs "Waldorf Hysteria" – zwischen Untiefen und Ungeheuern, Unsinn und Unterhaltung. Die Musik fordert auf, innezuhalten, die Ohren für den Moment zu öffnen und sich einzulassen auf ein kaleidoskopisches Spiel, das sich immer wieder zu neuen, oft überraschenden Gestalten formt.

Kindertheater

Theater Feuerblau: Rosi in der Geisterbahn

Sa., 21. Feb. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

Als das Monster wieder direkt auf sie zukommt, schreckt Hasenkind Rosi empört aus ihrem unheimlichen Traum hoch – jeden Morgen dasselbe! Ein Traumspezialist diagnostiziert Monsterangst und verschreibt ihr ein besonderes Buch voller Übungen, mit denen Rosi lernt, Monster zu beruhigen, auszutricksen oder ihnen flink zu entkommen. Begeistert trainiert sie, bis sie sich jeder Situation gewachsen fühlt. Und als der große Tag kommt, marschiert Rosi mutig zur Geisterbahn und löst entschlossen ein Ticket.

Kino Monoplexx

Noch lange keine Lipizzaner

Do., 26. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö 2025 / 92 Min.; DF

Regie: Olga Kosanovic

Der Film hinterfragt, was „Volk“ bedeutet, wenn in Wien über ein Drittel der Menschen nicht wahlberechtigt ist, und beleuchtet die Schwierigkeiten der Einbürgerung in Österreich – selbst für hier geborene Personen wie Regisseurin Olga Kosanović. Ihr persönlicher Kampf um Zugehörigkeit wirft ein Licht darauf, wie Gesetze zwischen „Wir“ und „den Anderen“ unterscheiden. Gemeinsam mit prominenten Gesprächspartner:innen entsteht ein nachdenklicher Blick auf Identität, Zusammenhalt und den Versuch, endlich vollständig dazuzugehören.

youngstar KinoHIT

Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

Sa., 28. Feb. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

D 2025 / 100 Min.; DF

Regie: Antonia Simm

Als 8-jähriger Junge moderiert Tobi eine eigene Show mit der allerersten Checker-Frage: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich? Die Antwort hat er vergessen – und plötzlich taucht sein kindliches Ich auf, fordert ihn heraus und will wissen: Erinnerst du dich noch? Die Suche führt den heutigen Tobi auf eine abenteuerliche Reise in Madagaskars Tier- und Pflanzenwelt, tief in den Permafrostboden Spitzbergens und auf die Spuren der alten Maya in Mexiko.

Gordy & Friends Jam Night

Mi., 28. Jänner / 19.30 Uhr / Eintritt frei

Mi., 25. Februar / 19.30 Uhr / Eintritt frei